

Der Bürgermeister

Hilden, den 20.02.2007

AZ.: IV/66.3-Hen



Hilden

WP 04-09 SV 66/078

Beschlussvorlage

öffentlich

Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen/Schulhöfen im Stadtgebiet 2007
hier: Beratung der § 14 Unterlagen nach GemHVO

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Jugendhilfeausschuss	15.03.2007			
Haupt- und Finanzausschuss	28.03.2007			

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen und Schulhöfen im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten §14 Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten von 134.000 € (Schulhöfe und Kindergärten) und 116.700 € (Spielplätze) zu.

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

Finanzielle Auswirkungen:		ja		
Produktnummer:		131101	Bezeichnung:	Grünflächen, Spielplätze, Fließgewässer
Mittel stehen zur Verfügung:		ja/nein		
Investitions-Nr.:		I076600053 (Spielgeräte auf Schulhöfen und Kindergärten) I076600061 (Spielgeräte auf Spielplätzen)		
Haushaltsjahr	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
2007	134.000		ja (95.200) Aufwand (38.800)	Spielgeräte auf Schulhöfen u. KIGA
2007	116.700		ja (106.700) Aufwand (10.000)	Spielgeräte auf Spielplätzen
Sichtvermerk Kämmerer				

Erläuterungen und Begründungen:

Für die öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Hilden werden für die Ersatzbeschaffung (Lieferung und Montage) von defekten Spielgeräten jährlich Haushaltsmittel beantragt. Dabei wurde bislang ein Ersatz durch ein gleichwertiges Spielgerät in den Fällen vorgenommen, in denen das Gerät bereits defekt ist bzw. bereits abgebaut werden musste oder eine Demontage im Haushaltsjahr absehbar ist. Grundsätzlich erfolgt der Austausch nicht nach festgelegten Zeitintervallen, sondern wird immer vom Einzelzustand des jeweiligen Gerätes abhängig gemacht. Dabei wird neben der Verkehrssicherheit des Gerätes auch der Zeitpunkt berücksichtigt, ab dem eine Reparatur eines Spielgerätes im Hinblick auf die noch verbleibende Reststandzeit wirtschaftlich nicht mehr darstellbar ist. Im Hinblick auf die Gewährleistung der Verkehrssicherheit müssen Spielgeräte durchschnittlich nach ca. 10 Jahren erneuert werden. (= Abschreibungszeitraum gemäß NKF).

In den letzten Jahren sind neben den Spielmöglichkeiten auf öffentlichen Spielplätzen vielfach auch Spielgeräte auf Schulhöfen/Schulkindergärten aufgestellt worden. Analog zu den Spielplätzen unterliegen auch die Spieleinrichtungen auf den Schulhöfen/Schulkindergärten einer Abnutzung und Alterung, so dass auch in 2007 Ersatzbeschaffungen an den nachfolgend aufgeführten Standorten vorgenommen werden müssen. Für die Ersatzbeschaffungen auf Schulhöfen wurde deshalb erstmals in 2002 eine neue Haushaltsstelle eingerichtet.

Da es sich in beiden Fällen um den Ersatz des gleichen Gegenstandes (Spielgeräte) handelt wurde vereinbart die Beratung im Rahmen einer Sitzungsvorlage vorzunehmen.

Die im Einzelnen vorgesehenen Ersatzbeschaffungen auf Spielplätzen (Köbener Str., Wilhelmine Fliedner Str., Salzmannweg, Lindenhof, Oerkhaus, Am Bruchhauser Kamp sowie der Austausch von 4 Rutschen auf den Spielplätzen Nordmarkt, Haselweg Am Holterhöfchen (2)) sind in den Anlagen zur Sitzungsvorlage aufgelistet.

Die vorgesehenen Ersatzbeschaffungen auf Schulhöfen und Kindergärten (KIGA Lortzingstrasse, KIGA Augustastraße, KIGA Zur Verlach (Awo), Schule Augustastraße, Schule Beethovenstraße und Schule Pestalozzistrasse) sind ebenfalls in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgelistet.

Bei Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfes mussten auch bei der Ersatzbeschaffung für Spielgeräte für 2007 sowie die Folgejahre Kürzungen vorgenommen werden. Um im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglichst alle defekten Spielgeräte zu ersetzen, sind die geplanten Spielkombinationen kleiner gewählt worden, bzw. Spielkombinationen werden durch Einzelgeräte ersetzt. Dabei wird darauf geachtet, dass die bisherigen unterschiedlichen Spielfunktionen möglichst auch bei der abgeänderten Gerätebeschaffung erhalten bleiben.

Bei der Auswahl der Spielgeräte soll das Jugendamt im Rahmen der Spielmobil-Einsätze die Wünsche der Kinder- und Jugendlichen sammeln und in Absprache mit den Nutzern und dem Kinderparlament die Spielgeräte auswählen.

Günter Scheib

Lfd. Nr.	Stück- zahl	Gegenstand	Preis je Einheit	Betrag
		<p>Kostenberechnung</p> <p>über die Lieferung und Montage von Spielkombi- nationen und Spielgeräten an verschiedenen <u>Schulen und Kindergärten 2007</u></p> <p>netto + 19 % MwSt.</p> <p>brutto</p> <p>(Zusätzlich 10% aktivierte Eigenleistung beim Investkostenanteil)</p> <p>aufgestellt:</p> <p>Nortrup techn. Angest.</p> <p>Hilden, den 14.02.2007</p>		<p>112.500,-- 21.500,-- (gerundet)</p> <p>134.000,--</p>

Lfd. Nr.	Stückzahl	Gegenstand	Preis je Einheit	Betrag
		<u>KIGA Zur Verlach (Awo)</u>		
	1	Stck. Rutsche ausbauen und entsorgen		300,-
	1	Stck. Kletternetz wie vor		300,-
	1	Stck. Reck wie vor		200,-
	1	Stck. Spielhaus wie vor		300,-
	1	Stck. Pferd mit Wagen wie vor		200,-
	1	Stck. Wackelbalken wie vor		200,-
	100	cbm Sand ausheben und entsorgen	20,-	2.000,-
	100	cbm Sand liefern und einbauen	25,-	2.500,-
	1	Stck. Spielkombination liefern und aufstellen		17.500,-
	1	Stck. Sandwerk wie vor		6.500,-
	1	Stck. Federwippe wie vor		3.500,-
	1	Stck. Spica wie vor		1.500,-
		<u>KIGA Augustastrasse (1996)</u>		
	1	Stck. Wasserspielanlage ausbauen und entsorgen		1.000,--
	1	Stck. Wasser-/Matschanlage liefern und aufstellen		7.500,--
		<u>KIGA Lortzingstrasse/Roter Weg (1996)</u>		
	1	Stck. Wasserspielanlage ausbauen und entsorgen		1.000,--
	1	Stck. Wasser-/Matschanlage liefern und aufstellen		7.500,--
		Anmerkung: Die in Klammer gesetzten Jahreszahlen geben den Zeitpunkt der letzten Neubeschaffung an		
		<u>Schule Beethovenstrasse (1992)</u>		

Lfd. Nr.	Stückzahl	Gegenstand	Preis je Einheit	Betrag
	1	Stck. Klettergerüst ausbauen und entsorgen		1.000,-
	1	Stck. Spielkombination ausbauen und entsorgen		1.000,-
	120	qm Fallschutzfläche ausheben und herstellen		5.000,-
	1	Stck. Gurtsteg liefern und aufstellen		6.000,-
	1	Stck. Kletter-Rondell liefern und aufstellen		6.500,-
		<u>Schule Pestalozzistrasse (1992)</u>		
	1	Stck. Kreuzwaage ausbauen und entsorgen		500,-
	30	cbm Sand ausheben und entsorgen		450,-
	1	Stck. Kreuzwaage aufstellen		500,-
	400	qm Fallschutzfläche ausheben und herstellen		12.600,-
	3	Stck. Reckstangen liefern und aufstellen		1.500,-
	1	Stck. Gurtsteg liefern und aufstellen		6.000,-
		<u>Schule Augustastrasse (1985)</u>		
	3	Stck. Reckstangen ausbauen und entsorgen		600,--
	5	Stck. Hüpfböcke ausbauen und entsorgen		400,--
	300	qm Fallschutzfläche ausheben und herstellen		10.000,--
	3	Stck. Reckstangen liefern und aufstellen	500	1.500,--
	1	Stck. Geschicklichkeitszirkel einschl. Hüpfböcke liefern und aufstellen		4.500,--
	1	Stck. Balancierbalken (Seegang) liefern und aufstellen		2.500,--
		Anmerkung: Die in Klammer gesetzten Jahreszahlen geben den Zeitpunkt der letzten Neubeschaffung an		

Lfd. Nr.	Stückzahl	Gegenstand	Preis je Einheit	Betrag
		<p>Kostenberechnung</p> <p>über die Lieferung und Montage von Spielgeräten auf <u>öffentlichen Spielplätzen</u> im Stadtgebiet 2007</p> <p>netto + 19 % MwSt.</p> <p>brutto</p> <p>(Zusätzlich 10% aktivierte Eigenleistung beim Investkostenanteil)</p> <p>aufgestellt:</p> <p>Nortrup techn. Angest.</p> <p>Hilden, den 14.02.2007</p>		<p>98.000,-- 18.700,-- (gerundet) 116.700,--</p>

Lfd. Nr.	Stückzahl	Gegenstand	Preis je Einheit	Betrag
		<u>KSP Köbener Str. (1989/1998))</u>		
	1	Stck. Kreuzwaage ausbauen und entsorgen		500,--
	160	qm Fallschutzflächen ausheben und herstellen		6.400,--
	1	Stck. Sechseckschaukel liefern und aufstellen		7.000,--
	1	Stck. Karussell liefern und aufstellen		4.000,--
	1	Stck. Gurtsteg liefern und aufstellen		6.000,--
		<u>KSP Wilhelmine Fliedner Str. (1993)</u>		
	1	Stck. Spielkombination ausbauen und entsorgen		1.000,-
	50	qm Fallschutzflächen ausheben und herstellen		2.000,-
	1	Stck. Spielkombination liefern und herstellen		5.000,-
		<u>KSP Salzmannweg (1993)</u>		
	1	Stck. Spielkombination ausbauen und entsorgen		1.000,--
	3	Stck. Federgeräte ausbauen und entsorgen		300,--
	1	Stck. Spielkombination liefern und aufstellen		17.500,--
	1	Stck. Kuckuck wie vor		1.500,--
	1	Stck. Spica wie vor		1.200,--
	1	Stck. Kleeblatt wie vor		1.000,--
		<u>KSP Lindenhof (1994)</u>		

Anmerkung: Die in Klammer gesetzten Jahreszahlen geben den Zeitpunkt der letzten Neubeschaffung an
KK = Kleinkinderteil SchK = Schulkinder